



österreichische Automobil slalom staatsmeisterschaft



Presse-Info Slalom-ÖM 04/2017 – Bericht Steyr

Teufel gewinnt die Supershow der Slalom- Artisten!

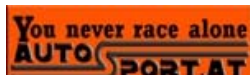
Ein hochkarätiges Starterfeld, Fahrer in Topform, jede Menge Zuschauer und eine tolle Organisation machten den zweiten Lauf zur österreichischen Automobil Slalom Staatsmeisterschaft in Steyr zur absoluten Show. Dies konnte auch ein kurzer Regenschauer im zweiten Wertungslauf nicht trüben. Am Ende setzten sich neben einigen Überraschungen großteils die Favoriten durch und mit Andreas Teufel lächelte ein neuer Tagessieger vom obersten Treppchen. Patrick Mayer folgte auf Rang zwei und den dritten Rang sicherte sich die Überraschung des Tages, Reinhard Frühwald.

Das ARBÖ Team Steyr glänzte auch heuer wieder mit einer perfekt vorbereiteten und reibungslos abgewickelten Veranstaltung. Peter Ramler in seinem neu aufgebauten Audi S1R wertete die Veranstaltung noch zusätzlich auf und bot für alle Zuschauer und Fans eine super Show.

In der Gruppe „Street“ bis 1400ccm konnte Florian Hahn seinen Sieg aus dem ersten Lauf wiederholen. Carina Schörghuber und Roland Dicketmüller folgten auf den Rängen zwei und drei. Bis 1600ccm feierte Jürgen Kollmann heuer ebenfalls seinen zweiten Sieg der Wolfgang Erwin Huber und Manfred Pronneg auf die Plätze verweisen konnte. Franz Kollmann landete diesmal auf Rang vier. Bei den 2-Litern siegte einmal mehr Franz Müller. Christian Kitzler landete auf Rang zwei und Wolfgang Luttenberger auf Rang drei. In der „Hammerklasse“ über 2000ccm 2WD setzte sich diesmal der Neueinsteiger Dieter Lapusch durch. Er gewann seine ersten ÖM Lauf vor Mathias Lidauer und Mathis Dilly. Markus Huber mußte sich diesmal mit Rang vier begnügen. In der Allrad Klasse lachte mit Philipp Leonhartsberger ebenfalls ein neues Siegesgesicht vom obersten Treppchen. Thomas Becker und Gerhard Moser komplettierten das Podium. In der Meisterschaftswertung konnte Franz Müller die Führung übernehmen. Dieter Lapusch und Mathias Lidauer folgen mit einem Punkt Rückstand auf dem zweiten Platz. Markus Huber auf Rang vier und Christian Kitzler auf Rang fünf verfolgständigen hier die Top fünf.



Autohaus Purgstall
Ihre Werkstatt und Lackiererei für alle Marken





österreichische Automobil slalom staatsmeisterschaft



Die Klasse bis 1400ccm der Gruppe Sport scheint ein Fall für Rene Aichgruber zu sein. Er behielt mit dem zweiten Saisonsieg seine weiße Weste. Dies konnte auch Gerald Lainerberger vom Veranstalter nicht verhindern. Bei den 1600ern setzte sich diesmal Daniel Buxbaum gegen seine Konkurrenten durch. Er gewann vor Alexander Neusiedler und Thomas Grossauer. Auf Rang vier landete Gerhard Schuppenlehner. In der Klasse bis 2 Liter gab es mit Hans Werner ebenfalls einen neuen Sieger. Auf Rang zwei landete Christian Fesl und auf Rang drei Rene Degenfellner. In der sehr stark besetzten Klassen komplettierten Bernhard Gassler, Erwin Heidenbauer und Norbert Forster die Top 6. Die Klasse +2000 ccm war ein Fall für Patrick Mayer. Er holte sich vor Peter Breithuber und Jürgen Kollmann seinen zweiten Saisonsieg. In der Klasse der 4-Radgetriebenen Fahrzeuge konnte diesmal Reinhard Frühwald den Spieß umdrehen und sich gegen den amtierenden Meister Wolfgang Leitner durchsetzen. Daniel Daurer durfte sich über Rang drei freuen. Der Meisterschaftsstand läßt noch einiges an Spannung erwarten. Es führen Reinhard Frühwald und Wolfgang Leitner ex aequo mit einem Punkt Vorsprung auf Patrick Mayer. Hans Werner und Peter Breithuber liegen auf den Rängen vier und fünf.

Die Fahrer der Gruppe Race hatten diesmal die schwierigste Aufgabe zu bewältigen. Im zweiten Wertungslauf setzte Regen ein wodurch die zwischenzeitliche Ergebnisliste etwas durcheinander gewürfelt wurde. Durch die auf trocknende Piste im dritten Lauf wurden die Kräfteverhältnisse aber wieder zu recht gerückt. Die Klasse bis 1400ccm gewann wie auch schon in Teesdorf Gerhard Nell. Der Sieg drückte dennoch etwas auf das Gemüt, da der Fahrerkollege Alfred Feldhofer den VW Polo im zweiten Umlauf nachhaltig verformte. Die Klasse bis 1600ccm gewann Gerhard Kronsteiner in Abwesenheit von Christian Schneider der auf Grund eines Motorschadens nur zum Zuschauen verurteilt war. Die 2-Liter Klasse wurde abermals von Patrick Mayer dominiert. Es setzten ihm zwar Anton Hinterplattner und Erwin Flicker gehörig zu, mußten sich aber am Ende mit den Rängen zwei und drei zufrieden geben. Auf den weitem Rängen folgten Rene Panzenböck, Patrick Wendolsky und Andreas Miletich. Die beste Dame Simone Haas erreichte den ausgezeichneten zehnten Rang in der stark besetzten Klasse. Durch die Abwesenheit des aus familiären Gründen verhinderten Robert Aichseder wurde die Klasse +2000ccm zur Solo Show von Manuel Forstenlechner. Er gewann deutlich vor seinem Vater Alois. Auf Rang drei landete Nik Slatar. Die große 4WD Klasse gewann Alexander Lorenz. Die Sammelklasse stellte mit dem Klassensieger Andreas Teufel auch den Tagessieger. Die Ränge zwei und drei belegten Andreas Ortner und Wolfgang Speckl. Auf Rang vier landete Franz Wirleitner und auf Rang fünf Peter





österreichische Automobil slalom staatsmeisterschaft



Ramler. In der Meisterschaft konnte Patrick Mayer die Führung auf bereits acht Punkte gegenüber Gerhard Nell ausbauen womit auf Grund der Abwesenheiten und Vorkommnisse des Tages bereits eine kleine Vorentscheidung gefallen ist. Auf Rang drei liegt Erwin Flicker. Die Ränge vier und fünf belegen derzeit Manuel Forstenlechner und Christian Schneider.

Weiter geht es nach der Sommerpause am 15. August wo der PMS Wien die dritte Runde in Teesdorf veranstaltet.

Weiter Infos unter: www.slalom-oem.at

Presseinformation – Bericht Steyr



Autohaus Purgstall
Ihre Werkstatt und Lackiererei für alle Marken

